

## Topdeck Multilack P 321

Seidenmatter 2-Schicht-Lack  
Für innen und außen



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Moderner seidenmatter Allroundlack auf Alkyd-Silicon-Basis mit Direkthaftung auf vielen Bauteilen im Innen- und Außenbereich. Ideal für Fenster und Türen, Geländer, Fallrohre, Garagentore, Geländer oder Paneele.

### Eigenschaften

- Direkthaftung auf vielen Untergründen
- Blockfest
- Hoher Weißgrad
- Schnelle Trocknungszeiten
- Bis zu zwei Anstriche pro Tag möglich
- Strapazierfähige Oberflächen
- Langzeit-Weißstabilität

### Glanzgrad

Seidenmatt

### Farbton

Weiß, weitere Farbtöne sind über den Mix-Service erhältlich.

**Hinweis:** Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch! Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden.

**Empfehlung:** Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbtönen. Die zwei Base Color-Farbtöne sind im Profitec-Mischsystem tönbar.

### Gebindegröße

750 ml weiß, 1,0L MIX, 2,5 l weiß, MIX

### Verbrauch

Durchschnittlich ca. 120 ml/m<sup>2</sup> bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.



**Verarbeitungstemperatur** | Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

## Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
<b>Allgemein</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	
<b>Altanstriche</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Holz</b>	Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ ölige Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgalen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich vorher mit <b>P371 Holzschutzgrund</b> behandeln.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Eisen / Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Innen: keine Grundierung erforderlich</b>  <b>Außen: P305 Allgrund oder P303 Rostschutzgrund</b>
<b>Zink</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<b>P305 Allgrund</b>



<b>Aluminium, metallisch blank</b>	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Coil Coating</b>	Vorher immer eine Probefläche anlegen, ggf. Fachberater kontaktieren.	
<b>Pulverbeschichtung</b>	Vorher immer eine Probefläche anlegen, ggf. Fachberater kontaktieren	<b>AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund</b>

**Verdünnung**

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

**Auftragsverfahren**

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

**Streichen**

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

**Rollen**

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

**Trockenzeit**

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte:  
 Staubtrocken nach ca. 2 – 3 Std.  
 Oberflächentrocken nach ca. 4- 6 Std.  
 Überstreichbar nach ca. 6-8 Std mit sich selbst bei max. 150µm Nassschichtstärke.  
 Durchgetrocknet nach ca. 16 – 20 Std.  
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

**Verarbeitungshinweise**

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.



## Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Bei zu schneller Überarbeitung der Erstlackierung kann es zu Runzelbildung in der Lackoberfläche kommen.
- Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner.
- Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiner reinigen.

## Produkthinweise

### Bindemittelart

Alkydharz

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Alkydharz, Titandioxid, organische und anorganische Buntpigmente, mineralische und organische Füllstoffe, entaromatisiertes Testbenzin, Glykolether, Grenzflächenadditive, Hautverhinderungsmittel, Trockenstoffe (Sikkative).

### Dichte

Ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup> weiß, ca. 1,1 – 1,2 g/cm<sup>3</sup> weitere Farbtöne.

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

### Sicherheitsratschläge

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Einatmen von Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.



## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.profitec.de](http://www.profitec.de)

Technische Information Stand 07/2019